



**KURZ & BÜNDIG & KNAPP & KURZ & BÜNDIG & KNAPP & KURZ**

Anfang November erhielt **KBA** vom dänischen Druckhaus **ROTATIONEN NYKØBING** einen Auftrag über eine Commander-Anlage in 9er-Satellitenbauweise. Die mit zahlreichen technischen Highlights wie automatische Walzenschlösser KBA RollerTronic ausgestattete KBA-Zeitungsrotation wird Ende 2008 in einem neuen Druckzentrum installiert. • Die **ACHILLES GRUPPE**, einer der großen Papierveredler und Hersteller firmenindividueller Präsentationsprodukte, hat die Einführung eines einheitlichen Qualitätsmanagements erfolgreich abgeschlossen. Alle 13 Achilles-Standorte in Deutschland sind jetzt nach DIN ISO 9001:2000 zertifiziert. • Die **NIEDERÖSTERREICHISCHE PRESSEHAUS DRUCK- UND VERLAGSGESELLSCHAFT MBH**, St. Pölten, das größte Medienhaus Niederösterreichs, hat als Herausgeber diverser Kauf- und Gratiszeitungen mit einer Vielzahl von Regionalausgaben und hohem Beilagenaufkommen die Anforderungen an den Versandraum mit der Installation eines ProLiner Einsteck-Systems von **MÜLLER MARTINI** optimiert. • Die britische **POLESTAR GROUP** investiert an ihrem ungarischen Druckstandort Révai Nyomda in Budapest in eine neue 72-Seiten-Rolle **KBA Compacta 818** mit variablem V5-Falzapparat. Produktionsstart in Budapest soll im Spätsommer 2008 sein. • **TRANSCONTINENTAL**, eines der grössten Druckereunternehmen in Nordamerika, hat **FERAG** als Lieferanten für das PostPress Equipment seines neuen Druckbetriebes ausgewählt. Ferag wird ein umfassendes Anlagenpaket installieren, das weltweit in ähnlichen Anwendungen bereits erprobt worden ist. • Die italienische Druckereigruppe Seregni bestellte bei **GOSS** die Nachrüstung einer vorhandenen Druckmaschine eines anderen Herstellers mit einem Goss Uniliner Achterturm. Der Druckturm wird in einem der Tochterbetriebe des Unternehmens in der Nähe von Kattowitz im Süden Polens installiert. • Mit der Bestellung einer 32- und einer 24-Seiten Akzidenzrotation bei **KBA** setzt die Koninklijke Drukkerij Em. de Jong b.v. im niederländisch-belgischen Grenzgebiet von Baarle-Nassau die langjährige Partnerschaft beider Unternehmen fort und baut ihre Kapazitäten weiter aus. • Die **GRAFIX** GmbH zeigte auf der IGAS zusammen mit ihrem japanischen Vertriebspartner Fujifilm Weiterentwicklungen ihrer Trocknungs- und Bestäubungssysteme vor. Dabei kamen UV-, IR- & Heißluft-Trocknung, Puderauftrags- und Puderaabsaugsysteme in Maschinen von Mitsubishi, Ryobi, Sakurai, Shinohara und Akiyama zum Einsatz. • Auf der IfraExpo 2007 haben die Times of India und **FERAG** einen Vertrag über zwei Hochleistungseinstecksysteme für den Standort Mumbai unterzeichnet. Im Auftrag sind Erweiterungen der Ferag-Anlagen im Druckzentrum Sahibabad in New Delhi sowie in Chennai enthalten. • Die Augsburgische Presse-Druck GmbH setzt **ORIS Ink Saver** ein, um Kosten bei Druck, Papier und Einrichtzeiten zu reduzieren. Aufgrund der hohen Effektivität wird bei der Produktion besonders farbtintensiver Publikationen die Lösung von **CGS** Publishing Technologies eingesetzt. • Die norwegische Zeitungsdruckerei Edda Trykk hat durch die Installation eines **BALDWIN** Tower Clean-Systems in einer **MAN ROLAND** Cromoman 70-Rotation im Werk Ålesund eine deutliche Produktivitätssteigerung erreicht. Das vollautomatische System reinigt alle Gummitücher der Rotation binnen weniger Minuten. Diese Arbeit wurde bisher von vier Mitarbeitern von Hand ausgeführt und dauerte mehr als eine Stunde.

## Neue Osnabrücker Zeitung investiert massiv in neue Technologien

Neue MAN-Roland-Rotation mit Roboter und neues Versandraumsystem von Ferag

Die Branche registrierte es als Paukenschlag: Auf der IfraExpo in Wien gaben Verleger Hermann Elstermann, Geschäftsführer Axel Gleie und Gerd Finkbeiner, Vorstandsvorsitzender von MAN Roland, die neue Verbindung bekannt: Die »Neue Osnabrücker Zeitung« wird ab Ende nächsten Jahres auf einer **COLORMAN** gedruckt.

Einer der Hauptgründe für die Entscheidung war das APL (Automatic Plate Loading-System), mit dem sich die Umrüstzeiten auf zweieinhalb Minuten für die gesamte Anlage verkürzen lassen. Der Verlag der Neuen Osnabrücker Zeitung druckt nicht nur diese Tageszeitung in einer täglichen Auflage von knapp 180.000 Exemplaren, sondern darüber hinaus auch die Rheiderland Zeitung sowie Anzeigenblätter in höheren Auflagen. Dabei fallen täglich bis zu 1.650 Wechselplatten an, sodass sich die deutlich kürzeren Rüstzeiten mit APL sehr rasch rechnen werden. Die **COLORMAN** wird ausgestattet mit vier Neuner-Satellitendrucktürmen für 4/4-farbi-

gen Druck mit der Option auf Ausbau eines weiteren Turms. Dazu kommen vier Rollenwechsler mit automatischer Papiereinziehvorrichtung und dem Papierführungs- und Bahnüberwachungssystem **TECOSYS**. Zur elektronischen Ausstattung zählen neben der Grundausrüstung **PECOM** aus der printnet-Familie ein **PPM PressManager**, ein printnet Betriebsdatenerfassungssystem und ein Blattplanungsmodul **PlanPag**.

Zwei Versandlinien von Ferag

Bei Ferag hat die Zeitung die Lieferung und Installation zweier neuer Verarbeitungslinien in Auftrag gegeben. Eine zentrale Komponente für das Unternehmen sind die modularen Ausbaumöglichkeiten. So ist nach Angaben von Ferag im Konzept eine spätere Integration der Heftkomponente StreamStitch und der Schneidtrommel **STN-U** für die erweiterte Nutzung der Kapazitäten im Rahmen der Semicommercial-Produktion vorgesehen. Der Auftrag umfasst zwei komplett ausgerüstete Verarbeitungslinien mit Einstecktrommeln **MSD2-C** und steht im Zusammenhang mit einer Erneuerung der gesamten Produktionskapazitäten im Druckzentrum Osnabrück. Die zwei Einstecksysteme ermöglichen die Verarbeitung von einem gewickelten Vorprodukt ab **Multi-Disc** sowie von zehn beziehungsweise zwölf Beilagen via **Roll-Stream** und **Jet-Feeder**. **ProLine** steuert ein **Line-Master II** mit grafischem Benutzer-Interface die regionalisierte Einsteckproduktion und die flexible (lagen- und paketweise) Zuteilung der Endprodukte an die Paketausleger **Multi-Stack**. Die zwei neuen Linien ersetzen ein über 20 Jahre altes Ferag-System und sollen im Zeitraum zwischen April und August 2009 in Produktion gehen.



Hermann Elstermann und Gerd Finkbeiner geben auf der IfraExpo den Auftrag bekannt.

In nur zweieinhalb Minuten erfolgt ein kompletter Plattenwechsel mit dem **APL-Roboter** von **MAN Roland**, der Teil der neuen **COLORMAN** bei der »Neue Osnabrücker Zeitung« sein wird.



- [www.neue-oz.de](http://www.neue-oz.de)
- [www.ferag.ch](http://www.ferag.ch)
- [www.man-roland.de](http://www.man-roland.de)



### Speedmaster XL 105 2.500 DRUCKWERKE AUSGELIEFERT

Auf der drupa 2004 wurde die Speedmaster XL 105 in der Formatklasse 70 cm x 100 cm vorgestellt. Im April 2005 startete Heidelberg mit der Serienproduktion. Die Baureihe entwickelt sich weltweit zum Verkaufsschlager – das 2.500. Druckwerk ist Teil einer UV-Maschine, die in England produziert. In Deutschland wurde vor kurzem die 100. Maschine verkauft. Damit sind rund ein Fünftel aller Speedmaster XL 105 Maschinen in Deutschland installiert. Hedwig Wahle (im Bild oben), Prokuristin bei der Druckerei Rihn, bestellte auf der Heidelberg Open House in Hannover eine Speedmaster XL 105 und erhält die 100. Maschine dieser Baureihe in Deutschland. Werner Albrecht (Mitte), Vorsitzender der Geschäftsführung der Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH und Heiko Baake, Vertriebsleiter Region Nord, freuen sich über diesen Erfolg. Die Maschine richtet sich an industrialisierten Druckereien im Akzidenz-, Verpackungs- und Etikettenbereich, die den hohen Automationsgrad und die effiziente Bedienung schätzen. Untersuchungen belegen, dass sich bei der Speedmaster XL 105 die Produktivität um bis zu 30% bis 40% steigern lässt – zu etwa gleichen Teilen durch Rüstzeitverkürzung sowie Erhöhung der Geschwindigkeit pro Job.

➤ [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)



### Polar Mohr VORSCHAU AUF DRUPA PRODUKTNEUHEITEN

Mitte November hatte Polar seine Vertriebspartner zu der drupa-Vorschau »Big Size« nach Hofheim eingeladen. Über 400 Partner aus 27 Ländern ließen sich die drupa-Produkte von Polar vorführen. Durch das drupa preview ist das Kundenzentrum in Hofheim ausgestattet wie nie zuvor. Neben einem hochautomatisierten Schneidsystem im Format 75 und dem mannlosen Rüttelsystem Autojog XT wird bis hin zur neu gestalteten Schneidmaschine Polar 66 fast das gesamte Produktportfolio gezeigt. Insgesamt stehen 41 Maschinen mit 6 Greifersystemen und 9 Schnellschneider sowie 2 Schneidautomaten für Vorführungen bereit. Mit dem drupa preview sollte den Vertriebspartnern und deren Kunden rechtzeitig die neuen Produkte sowie Änderungen und Verbesserungen an bestehenden Produkten präsentiert werden. So soll im Vorfeld der drupa Investitionssicherheit beim Kauf von Polar-Produkten sichergestellt werden. Wir werden in der nächsten Ausgabe detailliert berichten.

➤ [www.polar-mohr.com](http://www.polar-mohr.com)



### MAN Roland PraxisDialog RASTERTECHNOLOGIEN IN THEORIE UND PRAXIS

Druckereien möchten ihren Kunden stets Druckprodukte in bestmöglicher Wiedergabequalität liefern. Umfangreiche Kenntnisse zur Anwendung der verschiedenen Rasterarten wie amplitudenmodulierter Raster, frequenzmodulierter Raster und Hybridraster sind die Voraussetzung, um je nach Anforderung eines Druckprodukts das optimale Raster einsetzen zu können. Stefan Wundrig, Projektleiter bei Agfa, und Thomas M. Schnitzler, Gründer des technischen Beratungsunternehmens CTP & Print QualityControl, beleuchteten beim 11. Offenbacher PraxisDialog ausführlich die Vorteile und Problembereiche der Rasterarten, die Voraussetzungen für den Einsatz der Raster sowie die technischen Anforderungen an Vorstufe und Druck. Peter Senkbeil von Niedermayr Graphische Kunstanstalt gab nützliche Empfehlungen aus seiner Anwenderpraxis. Auf einer Testdruckform wurden ein AM-Standardraster 60 L/cm ABS, der FM-Raster Agfa Sublima 340 L/inch und der Hybridraster MagnumX der Frey printcom GmbH zum Vergleich gegenübergestellt. Die Unterschiede in den Inhalten wie Verläufe, feine Details und Holzstrukturen, waren anhand dieser Testdruckform deutlich zu erkennen. Nach dem Testdruck an der ROLAND 700 HiPrint tauschten die Besucher ihre Erfahrungen in einer regen Diskussionsrunde aus.

➤ [www.man-roland.de](http://www.man-roland.de)



### Flint Group Europa NEUE VERPACKUNGS- DRUCKFARBEN

2005 fusionierten die vier Unternehmen Flint Ink, ANI, BASF Printing Systems und Gebr. Schmidt zur Flint Group. Die Fusion mit umfangreichen Umstrukturierungen machte die Division Packaging Inks von Flint Group zum Spezialisten von Produkten für die Verpackungsindustrie. Unter dem Namen »Best of 4« hat Flint Group nun Standardanwendungen zusammengeführt. Ergebnis ist ein neues Portfolio von lösemittelbasierten Druckfarben für Verpackungsanwendungen für den europäischen Markt. Das Portfolio umfasst sechs Produktlinien: PluriRange ist ein Druckfarbensystem für Tiefdruckanwendungen. Bei FlexiRange handelt es sich um Farben auf Nitrozellulosebasis für Flexodruckanwendungen. MultiRange wurde auf PVB-Basis für Tief- und Flexodruckanwendungen entwickelt. ElioRange-Farben sind für besondere Anwendungen im Tiefdruck definiert. Bei ProRange handelt es sich um Druckfarbensysteme auf CAP-Basis für besondere Anwendungen im Tiefdruck- und Flexodruck. Die globale Marke Sentry umfasst Druckfarben, Vordruckweiß, Lacke und Primer, die für Tabak-Verpackungen entwickelt wurden. Sentry vereint unterschiedliche Farbtechnologien. Die Produktprogramme sind jeweils als Grundfarben und Schmuckfarben erhältlich.

➤ [www.flintgrp.com](http://www.flintgrp.com)

## IMPRESSUM

»Druckmarkt« ist eine unabhängige Zeitschrift und erscheint 6 mal pro Jahr in der Schweiz. Unabhängig davon erscheint »Druckmarkt« auch in Deutschland. Die Schweizer Ausgabe ist Mitteilungsorgan von VSD, »gib« Zürich, GFZ, asw, IRD-Schweiz und anderer Vereinigungen. Die Informationen der Verbände oder Organisationen erfolgen in deren redaktioneller Eigenständigkeit außerhalb der Verantwortung der »Druckmarkt«-Redaktion.

### Auflage und Bezug

»Druckmarkt« in der Schweiz erscheint in einer Auflage von 5.000 Exemplaren. Abopreis pro Jahr: 30,00 CHF (Ausland: 50,00 €).

### Copyright

Alle Informationen in diesem Heft unterliegen dem Copyright. Vervielfältigungen gleich in welcher technischen Form oder Menge sind nur mit Genehmigung des Verlages und Quellenangabe zulässig.

### Verlag und Herausgeber

DVZ Druckmarkt Verlag Zürich GmbH  
Seefeldstrasse 62  
CH-8008 Zürich  
Telefon: +41 44 915 16 01  
Telefax: +41 44 380 53 01

### Chefredaktoren

Dipl.-Ing. Hans-Georg Wenke  
[wenke@druckmarkt.com](mailto:wenke@druckmarkt.com)  
Tel. +41 44 915 02 43  
mobil +49 172 203 20 20  
Hasselstraße 182,  
D-42651 Solingen

### Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay

[nico@druckmarkt.com](mailto:nico@druckmarkt.com)  
Tel. +41 44 915 02 54  
Ahornweg 20, D-56814 Fankel

### Redaktionsbüro Schweiz

Druckmarkt Schweiz  
Postfach 485, CH-8034 Zürich  
Ansprechpartner:  
Jean-Paul Thalmann  
[thalmann@druckmarkt-schweiz.ch](mailto:thalmann@druckmarkt-schweiz.ch)  
Tel. mobil +41 79 405 60 77  
Tel. Büro +41 44 380 53 03  
Fax Büro +41 44 380 53 01

### Redaktions-Assistenz

Petra Nicolay  
[petra@druckmarkt.de](mailto:petra@druckmarkt.de)

### Vertriebs-Assistenz

Petra Kremser  
[kremser@druckmarkt.com](mailto:kremser@druckmarkt.com)

### Druckmarkt im Internet:

[www.druckmarkt.de](http://www.druckmarkt.de)  
[www.druckmarkt-schweiz.ch](http://www.druckmarkt-schweiz.ch)

### Druck:

KROMER PRINT AG  
Unterer Haldenweg 12  
CH-5600 Lenzburg  
[www.kromer.ch](http://www.kromer.ch)



### Zertifiziert:

Druckmarkt wurde auch 2006 vom Verband Schweizer Presse mit dem Gütesiegel Q-Publikation ausgezeichnet.